

Luftbefeuchter – Luftbefeuchtung

Wird es im Winter kalt und die Luft trocken, gibt es häufig die gleichen Fragen zu den Luftbefeuchter und zum Thema Luftbefeuchtung.



Welchen Einfluss hat die relative Luftfeuchtigkeit auf uns?

Bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40% – 60% fühlen sich Menschen am wohlsten und leistungsfähigsten.

Was für Probleme können auftreten, wenn die relative Luftfeuchtigkeit nicht stimmt?

Durch zu tiefe Luftfeuchtigkeit können sich Bakterien stark vermehren und belasten somit unsere Gesundheit. Die Schleimhäute trocknen aus und bieten somit nicht mehr genügend Schutz gegen Bakterien und Viren (z.B. Erkältungen, Grippe etc). Die Haut reiss an den Finger und an den Lippen.

Was für Gründe sprechen für die Befeuchtung?

- Stärkung der Abwehrkräfte gegen Erkältungen (Kratzen im Hals)
- Verbesserung des Allgemeinbefindens und höherer Konzentrationsfähigkeit (mehr Vitalität)
- Schutz vor Haut und Augen gegen Austrocknung (Hautschuppen)
- Verminderung der Staubbelastung und Hilfe für Allergiker (statische Aufladung von Staub)
- Qualitätserhalt von Antiquitäten, Gemälden und kostbaren Einrichtungsgegenständen (Risse in Bildern und Möbeln)

Warum ist Luftbefeuchtung im Winter notwendig?

In den Wintermonaten wird kalte Raumluft durch die Heizung erwärmt. Dadurch sinkt die relative Luftfeuchtigkeit weit unter den Optimalwert. Um das Gleichgewicht wieder herzustellen, benötigt die Raumluft mehr Feuchtigkeit. Wird die Luft jetzt nicht befeuchtet, holt sie sich dieses Defizit von Menschen, Tieren und Materialien.

Lüften durch das Öffnen von Fenstern

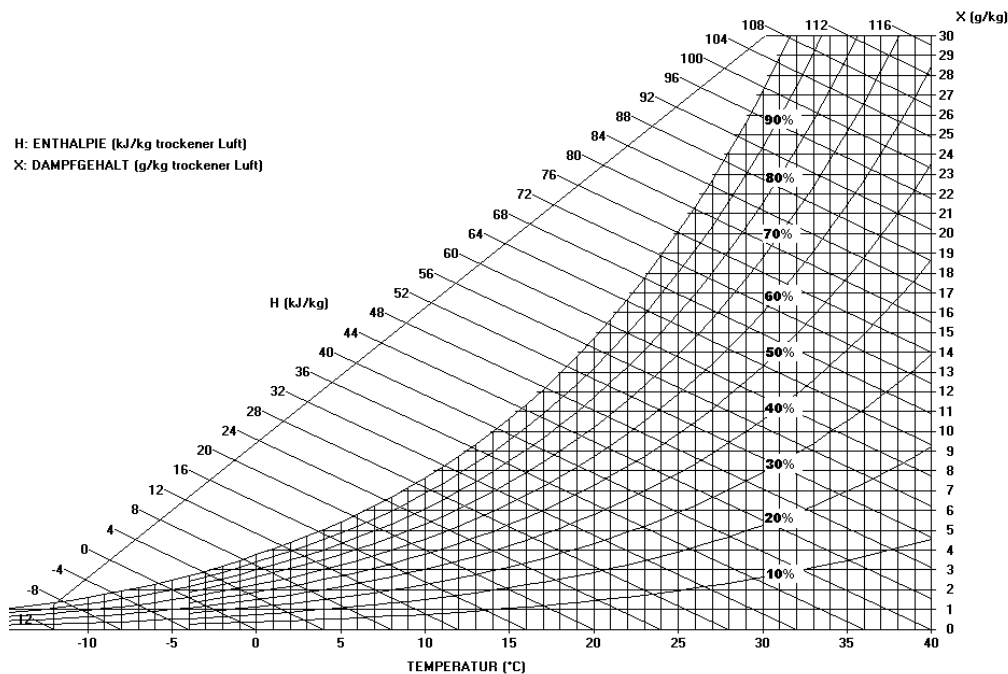
Kalte Luft, die von aussen in den Raum strömt, enthält weniger Feuchtigkeit. Dadurch wird die Raumluft noch trockener und die relative Luftfeuchtigkeit nimmt weiter ab.

Warum müssen wir befeuchten, wenn wir draussen 80% Luftfeuchtigkeit und 0° Grad Celsius haben?

Die relative Luftfeuchtigkeit gibt den Sättigungsgrad der Luft an. Dass heisst bei 80 % und 0° Grad Celsius hat es 3,8 g/m³ Wasserdampf in der Luft. Heizen wir diese Luft auf 22° Grad entspricht dies einer relativen Luftfeuchtigkeit von ca. 19%!

Damit wir unser Ziel von ca. 45% relative Luftfeuchtigkeit erreichen, benötigen wir zusätzlich 3.9 g/m³.

Fazit: Wird die kalte Winterluft auf Raumtemperatur erwärmt so verringert sich die relative Feuchtigkeit von 80% auf 19%. Um 45% relative Luftfeuchtigkeit zu erreichen, müssen wir die Menge Wasserdampf verdoppeln.



Was kann ich tun um im Winter feuchtere Raumluft zu haben?

- Räume nicht überheizen
- Angepasster Luftwechsel bei Lüftungsanlagen
- Belastung mit Staub und Reizstoffen vermeiden

Eine staubige, belastete Raumluft wird häufig als Trocken empfunden. Die Verminderung von Raumluftbelastung ist deshalb auch eine wesentliche Massnahme gegen Trockenheitsgefühl und ihre Folgen. Daraus ergeben sich folgende Empfehlungen:

- nicht in der Wohnung Rauchen
- nicht übermässig Kerzen abbrennen, auf Raumluftparfums und Räucherstäbchen verzichten
- regelmässig Staub entfernen: gründlich Staub saugen, glatte Oberflächen feucht abwischen und nach dem Staubsaugen querlüften
- regelmässig mit Durchzug lüften
- Verwendung eines Luftreinigers

Gibt es problematische Bakterienbildung?

Tatsächlich sind nicht alle Luftbefeuchter aus hygienischer Sicht unproblematisch. Bei Verdunster- und Verdampfer-Geräten wird die Raumluft in der Regel nicht durch mikrobielle Verunreinigungen belastet. Dies beinhaltet allerdings eine periodische Reinigung der Geräte. Bei Geräten, die nach dem Zerstäuberprinzip funktionieren sollte das Wasser speziell aufbereitet werden um ein Verkeimen des Wasser zu verhindern. Ultraschall-Zerstäuber töten Keime ab, doch sind auch tote Keime und Zellbestandteile für Allergiker problematisch. Deshalb muss das Wasser auch bei diesen Geräten ev. aufbereitet werden.

Wir empfehlen bei unbehandeltem Wasser ein Wasserfrischhaltungsmittel und ein Silberstick zu verwenden.

Gerne beraten wir sie zum Thema Hygiene um Sie gesund durch den Winter zu bringen.

Unter Beachtung der Hygienebedingungen kann ich ein Luftbefeuchter einfach laufen lassen?

Bei der Luftbefeuchtung sollte darauf geachtet werden, dass die Luft im optimalen Bereich (40%-60%) liegt. Da die Leistung je nach Luftbefeuchter unterschiedlich ist, empfehlen wir ein Hygrostat einzusetzen.

Gibt es andere Möglichkeiten um grosse Räume zu befeuchten?

Die Möglichkeiten sind vielfältig. Kontaktieren Sie uns für eine individuelle Beratung.

**Ich habe weitere Fragen zur Luftbefeuchtung / Luftbefeuchter, wo kann ich diese stellen?**

Dazu haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Verwenden Sie das Kontaktformular
- Schreiben Sie an: info@subag-tech.ch
- Rufen Sie uns an: 056 484 80 70

Quellen:

- Merkblatt Luftbefeuchter vom Bundesamt für Gesundheit
- Produktkatalog Luftbefeuchtungssysteme CAREL
- Herstellerinformationen (Brune)
- Interne Informationen